

Mehrfachkomp.: [hin-ein]d. wie →[ein]d.1, °OB, °SCH vereinz.: *°der hot sei Troad nei-dreckelt* Schönbichl FS.

[einher]d. **1** Schmutz hereintragen: *°nix ois einadreggän doans heid, de Kin, moanst de ziang se ihre Schuah o!* G'holzshn RO.– **2** nach u. nach hereinkommen, eintrudeln, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°jetzad dregglns eina* „zu einer Versammlung“ Rosenhm.

[einhin]d. **1** Schmutz hineintragen, °OB vereinz.: *°dea dreckeit in Hausgang eini* Moosach EBE.– **2** wie →[ein]d.1, °OB, °OP vereinz.: *°der hät an Roggn einidrecket, koa Wunder, daß er net worn is* Ebersbg.

[ver]d. **1** wie →[ab]d.1, °OB, °NB, °OP, MF, SCH vereinz.: *°de Tischdeckn is scho wieda vodrecklt* Frsg.– **2**: *°s Brot verdrecklan* verbröseln Ried FDB.– **3** vergeuden.– **3a** (Geld, Vorrat) vergeuden, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °MF vereinz.: *°do werd do vos kaft und do vos kaft und nacha is des ganz Göid verdrecklt* Rosenhm; *°dä vadrecklst dös ganz Gaid mit denö dumma Sachan, wennst nacha amai was Gschaid's brauchst, häst koa Gaid nöt* Limbach PA; *fatreckln* „Vorräte“ SCHWEIZER Dießner Wb. 39.– **3b** (Zeit) vergeuden, verträdeln, °OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: *°üitz hama scho den ganzn Noumttoch vodräcklt und nix is gschehng* Kchndemenrth NEW; „So wird im Stadtbauamt die Zeit *verdreckelt* mit Spieldereien“ Münchener Ratsch-Kathl 14 (1902) Nr. 32[,2].– Auch verstreichen, vergehen: *dö schö Zait vaträkln laßn* Piegendf ROL.– **4** verlegen, verschlappen: *verdreckeln* Passau.– **5**: *eine Sache verdreckeln* „verpfuschen“ Passau. WBÖ V.367.

[da-her]d. **1** wie →d.5b, °OB, °NB, °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: *°der kann bloß noch a bissl im Hof daherdreckeln* Eitting MAL; *°dea dräkl'd dâhea wäi a gloins Kind* Sulzbach-Rosenbg.– **2** daherkommen, aufkreuzen.– **2a** nach u. nach daherkommen, °NB vielf., °OB mehrf., °OP, °MF, °SCH vereinz.: *°mei, bis die wieder oisam daherdreckän!* Mehn; *°dou dreckelt oins um des ander schö langsam daher, mir kinna niad anfanga zur rechtn Zeit* Nabburg.– **2b** ungelegen aufkreuzen, °OB, °OP vereinz.: *°ausgrechnet jetzt muaßa daherdreckeln!* Fahrnzshn DAH.

[da-hin]d. **1** trödeln.– **1a** wie →[um-ein-ander]d.2aα, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°der drägät*

mit seina Oawat gräd a so dahi Eging VOF.– **1b** wie →d.5b, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *°dahidreckeln* „schlendern“ Bayrischzell MB; *°toats nöt so dahitreckeln, damit ma weiterkeman!* Landau.– Auch: *°as Auto dreckelt dahi* „fährt sehr langsam“ Maxhütte-Haidhf BUL.– **2** wie →[um-ein-ander]d.4, °OB, °NB vereinz.: *°der drecket oawei so dahi* „ist immer kränklich“ Scheyern PAF.

[kuh]d., [kühe]- nach Kuhmist riechen, °OB, °NB, SCH vereinz.: *°d Dirn dout kejh-dreckln* Wettstetten IN.

[leute]d.: *da leitdrögglds* „riecht es nach Menschenkot“ Reisbach DGF.

[maus]d.: *mausdreggin* nach Mäusen riechen Griesstätt WS.

[nach]d. **1** wie →d.2b: „die länger andauernde Reinigung nach dem Kalben ... *nöxdreklä*“ Prittriching LL nach SBS XI,114.– **2** langsam hinterherlaufen, nicht Schritt halten, °OB vereinz.: *°dreckelts net so näch!* Schongau.

[scheiß]d.: *schaiströkl'n* „nach Kot riechen“ Aicha PA.

[um]d. wie →d.5a, °NB, °SCH vereinz.: *°wia kon ma denn gâr e so umdreckeln!* „so lange brauchen“ Neukchn KÖZ. WBÖ V.367.

Mehrfachkomp.: [her-um]d. **1** Schmutz verbreiten, schmutzig werden.– **1a** wie →d.1a, °OB vereinz.: *°d Maura tean allwei arg rum-dreckln* „viel Dreck machen“ Anzing EBE.– **1b** wie →d.1c, °OB, °OP, °SCH vereinz.: *°dreckl ned so rum!* mit Schmutz spielen Lengries TÖL.– **2** wie →d.2b: „die länger andauernde Reinigung nach dem Kalben ... *rum-dregln*“ Wulfertshsn FDB nach SBS XI,114.– **3** trödeln.– **3a** auch refl., langsam arbeiten, lange zu etwas brauchen, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °MF vereinz.: *°jetz ziang di amal o und dreckl net so umanand, mir wolln doch zur Tante gehn!* Hzkchn MB; *°heut habts euch wieder herumdreckelt* „langsam gearbeitet“ Osterhfn VOF; *Also jetzt müssen wirs packen. Jetzt dürfen wir nicht mehr lang rumdreckeln* VALENTIN Werke III,132.– **3b** wie →d.5b, °OB, °SCH vereinz.: *°jetzt dreckl net so rum, geh schneller!* Hohenpeißnbg SOG.– **4** wechselhaft sein (vom Wetter), °OB vereinz.: *°wenn des Weda so rumdreckt* O'bibg WOR.– **5** herumprobieren, herumkurieren.– **5a** wie →[um-ein-an-